



# Entwicklungstheorien für PraktikerInnen

**1 TÄGIGER WORKSHOP MIT FRIEDBERT OTTACHER UND THOMAS VOGEL**

Sie lernen die grundlegenden entwicklungstheoretischen Ansätze (Modernisierung, Dependenz & Weltsystem, Neoliberalismus und Post Development) mit ihren Stärken und Grenzen kennen. Sie können damit Ihre eigene Praxis und Wertemuster reflektieren. So fällt es Ihnen leichter, Ihre entwicklungspolitischen Zugänge bei Podiumsdiskussionen, Vorträgen und in Fachdiskussionen zu argumentieren und in den Programmen Ihrer Organisation zu verankern.

---

## **ZIELGRUPPE:**

Projektreferent/innen, fachlich spezialisierte Journalist/innen, Professionisten im Bereich Lobbying, Anwaltschaft und entwicklungspolitische Bildung.

---

## INHALTE UND METHODIK:

- Zusammenschau der großen Entwicklungstheorien im historischen Kontext
- Verortung der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit in den Theorien
- Vertiefung (durch Präsentationen, Diskussionen, interaktive Dynamiken) des Entwicklungsbegriffs und der zentralen Entwicklungstheorien von den 1940er Jahren bis heute
- Praktische Übungen zum Umgang mit gängigen Versatzstücken und Vereinfachungen der großen Theorien im entwicklungspolitischen Diskurs.

## TERMIN:

**21. Juni 2018, 9:00 bis 17:00 Uhr**

Die Gruppengröße beträgt mindestens 8 und maximal 14 Teilnehmende.

## ORT:

**Don Bosco Haus**, Seminarzentrum, St. Veitgasse 25, 1130 Wien

## KOSTEN:

**EUR 295,-- pro TeilnehmerIn**

Early Bird Ticket für FrühbucherInnen bis 15. April um EUR 250.  
Die Kosten für den Workshop beinhalten ein Seminarskriptum, ein Buchpräsent, Mittagessen und Erfrischungen.

**Anmeldung unter:** Friedbert Ottacher  
E-Mail: [consulting@ottacher.at](mailto:consulting@ottacher.at)

## DIE WORKSHOP-LEITER

**THOMAS VOGEL**, Bereichsleiter Programme und Projekte bei HORIZONT3000; Er ist ausgebildeter Elektroinstallateur und Diplom-Verwaltungswissenschaftler und studierte internationale Beziehungen in Konstanz/D und Rutgers/USA. Über 20 Jahre EZA Erfahrung, davon 8 Jahre vor Ort in Brasilien, Argentinien und Zentralamerika. Lehrtätigkeit über Praxis der EZA an der Universität Wien / Internationale Entwicklung sowie an der Technischen Universität Wien. Autor des Buchs „Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch: Bilanz-Kritik-Perspektiven“.



**DI FRIEDBERT OTTACHER**, Raumplaner, 15 Jahre Erfahrung in der Planung um Umsetzung von Kooperationsprojekten bei LICHT FÜR DIE WELT, HORIZONT3000 und CARE in Ländern des südlichen und östlichen Afrika. Lehrtätigkeit an der Donau Universität Krems sowie an der Technischen Universität Wien. Ko-Autor des Buchs: „Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch“, Verlag Brandes & Apsel, 2016.

